

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 3.2

Heuernte

Juli 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13449



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030320 – 77003

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Erläuterung der Ergebnisse	3
T a b e l l e n t e i l	
Erntevorschätzung für Rauhfutter (erster Schnitt in Heuwert)	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen

ha = Hektar
dt = Dezitonne (100 kg)
t = Tonne
D = Durchschnitt

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in der Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im August 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Vorbemerkung

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse über die Vorschätzung der Heuernte (Rauhfutter) und der bis Anfang Juli als Grünfutter geernteten Erträge der Ackerfutterpflanzen und der Wiesen.

Erläuterung der Ergebnisse

Nachdem im Januar und Februar reichliche Niederschläge für die Auffüllung des Bodenwasservorrats sorgten und auch in den Folgemonaten - mit Ausnahme eines größtenteils kühlen und trockenen Mai - genügend Regen fiel, war die Grundlage für eine günstige Wachstumsentwicklung bei den Futterpflanzen vorhanden. Bei der Heuwerbung waren die Witterungsverhältnisse regional sehr verschieden. Im allgemeinen wurde aber die Qualität des eingebrachten Erntegutes als gut bezeichnet.

Zur R a u h f u t t e r f l ä c h e zählen Dauerwiesen, Mähweiden und die Flächen des Ackerfutterbaus wie Klee und Klee gras, Luzerne und der Gras-anbau auf dem Ackerland. Nicht dazu zählen bei der Ermittlung der Rauhfutter-ernte die Dauerweiden. Der Umfang der 1977 als Dauerwiesen und Mähweiden ge-nutzten Grünlandflächen steht gegenwärtig noch nicht fest. Erfahrungsgemäß sind aber die jährlichen Schwankungen der Dauergrünlandflächen gering. Die Schätzung der im ersten Schnitt erzeugten Erntemenge wurde daher auf der Basis der Vorjahresflächen von rd. 3,85 Mill.ha vorgenommen. Auf dem Acker-land wurden 1977 rd. 131 000 ha Gras, 198 000 ha Klee und Klee gras und 62 000 ha Luzerne angebaut.

Die Darstellung der geschätzten H e k t a r e r t r ä g e erfolgt in Heuwert, d.h. bei Gärfuttergewinnung und bei Verfütterung als Grüngut werden die Erträge von den Berichterstattern im Verhältnis 4 : 1 auf Heu umgerech-net. Für "Rauhfutter insgesamt" wurde ein durchschnittlicher Hektarertrag von 52,9 dt ermittelt, gegenüber 45,0 dt im Vorjahr und 51,7 dt im Durch-schnitt der Jahre 1971/76. Mit Ausnahme von Klee und Klee gras fiel der Hekt-arertrag der übrigen Rauhfutterarten im Bundesdurchschnitt höher aus als im langjährigen Mittel.

Rauhfuttererträge (erster Schnitt in Heuwert)

Fruchtart	1971/76	1976	1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	D			1977 gegen	
		dt/ha		1971/76 D	1976
					%
Insgesamt	51,7	45,0	52,9	+ 2,3	+ 17,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Ge- misch	57,9	49,2	57,6	- 0,5	+ 17,1
Luzerne	58,3	49,5	58,4	+ 0,2	+ 18,0
Grasanbau auf dem Ackerland	52,7	48,6	55,3	+ 4,9	+ 13,8
Wiesen	51,1	44,1	52,4	+ 2,7	+ 18,8
Mähweiden		45,9	52,9		+ 15,3

Aus durchschnittlichem Hektarertrag und Rauhfutterfläche errechnet sich eine im ersten Schnitt gewonnene E r n t e m e n g e von rd. 22,5 Mill.t gegenüber 19,4 Mill.t (+ 16,0 %) im Vorjahr, bzw. 22,8 Mill.t (- 1,5 %) gegenüber 1971/76.

Erntevorschätzung für Rauhfutter
(erster Schnitt in Heuwert)

dt/ha

Land	Jahr	Dauergrünland (ohne Dauerweiden)			Ackerfutterpflanzen		
		zusammen	Wiesen	Mähweiden	Grasanbau (zum Ab- mähen oder Abweiden)	Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne
Schleswig-Holstein	1977	54,4	53,9	55,6	55,1	56,3	47,3
	1976	52,2	51,8	53,1	51,8	55,6	42,5
Hamburg	1977	51,5	51,3	51,6	50,8	59,7	41,1
	1976	46,8	46,6	46,9	54,3	56,1	39,8
Niedersachsen	1977	52,9	52,3	53,7	57,8	56,7	52,1
	1976	49,8	48,8	51,1	57,2	55,2	52,3
Bremen	1977	50,8	51,0	50,6	49,2	-	-
	1976	49,9	52,4	47,7	51,7	54,7	-
Nordrhein-Westfalen	1977	51,6	51,3	51,8	57,7	57,0	54,8
	1976	44,2	43,7	44,7	49,0	50,4	47,9
Hessen	1977	44,9	44,4	46,1	38,9	47,1	53,0
	1976	30,8	30,8	30,7	30,1	37,5	44,6
Rheinland-Pfalz	1977	52,2	51,4	53,8	54,5	55,4	58,6
	1976	23,0	23,8	21,4	23,8	32,1	40,5
Baden-Württemberg	1977	51,5	51,5	51,4	54,4	56,3	57,7
	1976	48,0	47,2	57,0	48,8	49,2	50,6
Bayern	1977	54,4	54,2	56,3	56,0	59,6	59,8
	1976	45,1	44,8	48,8	47,0	50,9	51,7
Saarland	1977	51,5	51,3	52,1	50,8	49,9	54,1
	1976	31,9	30,5	35,6	36,9	36,7	37,9
Berlin (West)	1977	49,4	48,6	51,9	92,4	59,6	79,2
	1976	32,2	32,5	31,2	90,8	62,3	66,3
Bundesgebiet	1977	52,5	52,4	52,9	55,3	57,6	58,4
	1976	44,6	44,1	45,9	48,6	49,2	49,5